

Batterie statt Diesel – In der Ortenau beginnt ein neues Zeitalter klimafreundlicher Antriebe

- **Siemens Mobility und SWEG eröffnen Depot für Batteriezüge in Offenburg**
- **Neues Zuhause für nachhaltige Mobilität und vorausschauende Instandhaltung für eine 100-prozentige Verfügbarkeit der Flotte**
- **Einsatz von 27 emissionsfreien Siemens-Zügen im Netz 8 „Ortenau“ ab voraussichtlich Mitte Dezember 2023 – erstmals in Deutschland**
- **SWEG und Land Baden-Württemberg unterzeichnen Verkehrsvertrag für Netz 8**
- **Erste öffentliche Testfahrt für Batteriezug Mireo Plus B absolviert**

Siemens Mobility eröffnet nach nur 1,5 Jahren Bauzeit zusammen mit der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) eine neue Bahnbetriebswerkstatt in Offenburg. In dem neuen, modernen Depot werden künftig die Siemens-Batteriezüge vom Typ Mireo Plus B instandgehalten, die voraussichtlich ab Mitte Dezember 2023 – erstmals in Deutschland – im Netz 8 „Ortenau“ zum Einsatz kommen sollen. Die SWEG vermietet die Halle ab Juni 2023 für 30 Jahre an Siemens Mobility. Im Rahmen der feierlichen Depoteröffnung fand heute auch eine erste öffentliche Testfahrt des Mireo Plus B auf der Strecke zwischen Offenburg und Gengenbach statt. Außerdem unterzeichneten der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann sowie die SWEG-Geschäftsführer Tobias Harms und Dr. Thilo Grabo den Verkehrsvertrag für das Netz 8. Mit dem Vertrag überträgt das Land der SWEG den Betrieb des Netzes vom 10. Dezember 2023 an für 15 Jahre.

SIEMENS

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

SWEG

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr

„Mit dem neuen Depot haben wir gemeinsam mit der SWEG ein neues Zuhause für nachhaltige Mobilität geschaffen“, sagte Johannes Emmelheinz, CEO Customer Services von Siemens Mobility. „Die Fertigstellung der neuen Betriebswerkstatt legt den Grundstein für den Betrieb unserer ersten Batteriezug-Flotte in Deutschland, die klimafreundlichen, lokal emissionsfreien Personenverkehr ermöglicht. Mit der vereinbarten Wartung und Instandhaltung der Züge sorgen wir langfristig für zuverlässigen und pünktlichen, regionalen Schienenverkehr. Unser Ziel ist es, eine 100-prozentige Verfügbarkeit der Flotte über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen.“

Minister Hermann sagte: „In der Ortenau beginnen wir von Dezember 2023 an in Baden-Württemberg das batterieelektrische Zeitalter für den regionalen Schienenverkehr. Die Fahrgäste sind bequem unterwegs in modernen, klimatisierten und barrierefreien Zügen. Diese fahren emissionsfrei auch auf Strecken ohne Oberleitung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung überträgt das Land der SWEG die Aufgabe diese innovative Technologie zum Einsatz zu bringen und die Fahrgäste für weitere 15 Jahre sicher und zuverlässig an ihr Ziel zu bringen.“

„Mit dem neuen Werk für Siemens, der Unterflurdrehbank und dem bestehenden SWEG-Werk haben wir als SWEG hier in Offenburg innerhalb von nur fünf Jahren ein Servicecenter für Schienenfahrzeuge geschaffen, welches hinsichtlich seiner Möglichkeiten und der Modernität einzigartig ist in Süddeutschland“, erklärt SWEG-Geschäftsführer Tobias Harms. „Nichts erinnert mehr an das historische Betriebswerk, welches hier einmal stand. Damit ist Offenburg wieder Eisenbahnerstadt.“ Harms ergänzte: „Die erneute Beauftragung, den Eisenbahnbetrieb der Ortenau-S-Bahn für weitere 15 Jahre zu betreiben, ist ein weiterer wichtiger Beleg für die sehr erfolgreiche Entwicklung der SWEG hin zu

einem der wichtigsten Mobilitätskonzerne des Landes. Es freut mich sehr, unseren Fahrgästen auch weiterhin die gewohnt hohe SWEG-Qualität bieten zu dürfen.“

Die neue Bahnbetriebswerkstatt liegt im nordöstlichen Offenburger Bahnhofsgelände und erstreckt sich auf 1.350 Quadratmeter, sie beinhaltet zwei Grubengleise, Dacharbeitsstände und einen durchgängigen Portalkran. Hinzu kommen ein 350 Quadratmeter und ein 200 Quadratmeter großes Nebengebäude mit Platz für Lagerflächen sowie Büro- und Sozialräume. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass Siemens Mobility die SWEG-Infrastruktur, beispielsweise die Außenwaschanlage, auf dem Gelände mitnutzen darf. Das Lager im Depot kommt mit einem Mindestvorrat aus, da Siemens Mobility für das Ersatzteilmanagement seine E-Commerce Plattform MoBase nutzt. Benötigte Teile können per MoBase on demand binnen 24 Stunden geliefert werden. Die zustandsbasierte, vorausschauende Instandhaltung der Fahrzeuge wird durch den Einsatz der cloudbasierten Siemens Mobility Application Suite Railigent X ermöglicht. Dank modernster Algorithmen und Datenanalyse werden so mögliche Störungen erkannt, bevor sie zu Ausfällen führen.

Die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW) hat 2020 bei Siemens Mobility 27 zweiteilige Batteriezüge vom Typ Mireo Plus B mit jeweils 120 Sitzplätzen bestellt. Der Batteriehybridantrieb ermöglicht es den Zügen auf Strecken mit und ohne Oberleitung zu fahren. Die Reichweite des Mireo Plus B beträgt im Batteriebetrieb unter realen Bedingungen circa 80 Kilometer.

Zum Netz 8 („Ortenau“) gehören von Mitte Dezember 2023 an folgende Strecken: Offenburg – Freudenstadt/Hornberg, Offenburg – Bad Griesbach, Offenburg – Achern, Achern – Ottenhöfen, Biberach (Baden) – Oberharmersbach-Riersbach. Voraussichtlich ab dem Jahr 2025 wird zudem die reaktivierte Hermann-Hesse-Bahn zwischen Calw und Renningen Teil des Netzes. Das Netz umfasst Leistungen von rund zweieinhalb Millionen Zugkilometern pro Jahr.

Diese Pressemitteilung und ein Foto finden Sie unter: <https://sie.ag/43FdztP>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Mobility:

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 152 01654597; E-Mail: eva.hauptenthal@siemens.com

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH:

Christoph Meichsner

Tel.: +49 7821 2702-161; E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.

Die **Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG)** ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienen-personennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr